

Hallie Potter

Ron & Hermine



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Eine schön schnulzige Geschichte über Ron und Hermine, mit vielen Komplikationen.
Eine der ersten R/Hr FFs hier ;)

Vorwort

Also das ist nicht meine 1.FF, seit aber bitte trotzdem gnädig!!
Viel Spaß bei meiner FF!

Eure Hallie^^

EDIT:

SO. Bevor ihr zu lesen beginnt, sollte ich euch warnen, dass dies wirklich meine Anfänge waren und wenig mit meinem jetzigen Schreibstil zu tun hat xD

Wieso die dermaßen beliebt war, ist mir ohnehin ein Rätsel ... xDD

Aber genießt sie ruhig, wenn ihr wollt - ich tue das auch immer wieder, um an die alten Zeiten zurück zu denken xD

(Diese FF ist mittlerweile 4, bald 5 Jahre alt^^')

Inhaltsverzeichnis

1. Wo bleibt Hermine?
2. Überraschung!
3. Die Vorbereitung
4. Der Herbstball
5. Ein ungewollter Kuss und seine Folgen...
6. Warum?
7. Gedanken
8. Unerwartete Hilfe
9. Ein klärendes Gespräch ...
10. Ein guter Freund
11. Nicht aufzuhaltendes Verlangen ...
12. Das Missverständnis
13. THE END

Wo bleibt Hermine?

Der Herbst war angebrochen; der Wind wehte, und die Blätter tanzten munter umher.

Währendessen saß ein 16 jähriger Teenager, aus dem Fenster starrend, in einem Klassenzimmer.

Plötzlich holte ihn jemand wieder ins *richtige* Leben zurück.

>>Weasley! Sie haben etwas Besseres zu tun als aus dem Fenster zu starren,nämlich mir zu zuhören!!5 Punkte Abzug für Gryffindor!>Meine lieben Schüler, wir dürfen nun eine Schule begrüßen, die unerwartet aufgetaucht ist. Begrüßt nun bitte die Schüler von Durmstrang!>Oh Ron, es tut mir so Leid,dass ich diesen Sommer nicht bei dir war!>Du siehst toll aus!!Du siehst auch nicht schlecht aus.Ähm,Hermine erzähl uns doch etwas über Bulgarien.>Ach, es war einfach toll dort!Ich war in der Hauptstadt Sofia ,und ich bin im schwarzen Meer geschwommen!

Überraschung!

Als Ron am nächsten Tag in den Gemeinschaftsraum kam, war die Hölle los. Alle tuschelten aufgeregt miteinander und, und deuteten auf das schwarze Brett. Minuten später, wusste er warum:

AN ALLE SCHÜLER:

Am 30.September findet
zur Ehrung unserer
Gäste ein Schulball statt.
Jeder Schüler wird gebeten
eine/n Partner/In mit
zubringen!

Unterzeichnet:

Albus Dumbledore
(Orden der Merlin,Erster Klasse,Großz.,Hexenmst.
Ganz hohes Tier,Internationale Vereinig. d. Zauberei)

>>Oh nein!Jetzt geht die Fragerei schon wieder los!>Ron, warte!>Sag mal, wen willst du eigentlich fragen?Ähm, weiß nicht. Komm lass uns gehen, ich hab 'nen rießen Hunger.> *Ron!* > Na gut. Also, Hermine wär ganz nett.>*Ich hab dich nicht verstanden!*>Hermine hab ich gesagt, okay!Ich hab's gewusst!!Das sieht sogar 'n blinder mit 'nem Krückstock.Wann fragst du sie?>Heute, warscheinlich.Das ist bestimmt Hermine!Frag sie!Hermine, kann ich kurz mit dir unter 4 Augen sprechen?>Ja, sicher! Komm, darein.>Also, was willst du?>Ich..ähm..eigentlich wollte ich dich fragen,o-ob du mit mir zum Ball gehen möchtest?

Die Vorbereitung

Die Vorbereitung

Der September neigte sich dem Ende zu, und der 30. kam immer näher.

Am Abend des 29. war im Gemeinschaftsraum die Hölle im Gemeinschaftsraum der Gryffindors die Hölle los. Es war dem 24. September, in ihrem 4. Jahr, sehr ähnlich. Die meisten Mädchen saßen zusammen in Ecken versträut und tuschelten eifrig miteinander.

Sogar Hemine saß mit Ginny und Pavarti beim Fenster

an einem runden, kleinen Tisch.(A/N:Lavender steht nicht da, weil ich sie **HASSE**!!!!^^)

>>Hemine, verrät uns jetzt endlich mit wem du zum Ball gehst!Na gut,ich sag's euch!Also der Glückliche ist.....**RON**!!!>Was haben *die* denn?Keine Ahnung.>Mit wem gehst du eigentlich zum Ball?Ginny, hab sie gestern gefragt.Nervös?>Warum?>Spiel nicht den Dummen! Ich meine wegen Morgen!>'N bisschen.Klappt schon*Beeil dich!*>Ja,ich komm schon!

Der Herbstball

Sorry, dass ich erst jetzt schreibe, aber ich hab gerade ziemlich viel um die Ohren.

Also, viel Spaß mit meiner FF!!

Eure Hallie!

Der Herbstball

Der Gemeinschaftsraum war voller bunt-gekleideter Gryffindors und vor dem Kamin warteten bereits Hermine und Ginny.

Ginny trug ein silbernes, knielanges Kleid und ihre Haare hatte sie mit verzierten, chinesischen Stäbchen hochgesteckt.

War dies wirklich seine kleine Schwester, mit der er immer im Fuchsbau gespielt hatte?

Doch seine Aufmerksamkeit galt ganz und gar Hermine. Sie sah einfach umwerfend in ihrem ärmellosen, goldglitternden Kleid aus, welches bis zu dem Boden reichte, und noch länger. Die seidenglatten Haare fielen mit einer gewissen Eleganz auf die Schulter.

>>Können wir?Ähm..ja klar..Ich hol uns was zu trinken

Ein ungewollter Kuss und seine Folgen...

Hi Leute!

Gut, ich bin lieb und nett und schreib noch ein Kapitel,
ohne Song.

Ich brauch aber **unbedingt ein Lied!!**

Genaueres erfahrt ihr unter: Kommentare

Und nicht vergessen: Je früher der Song, desto früher das nächste Kapitel!

Und jetzt viel Spaß mit

Ein ungewollter Kuss und seine Folgen...

>>Hallo Herminne! Möchtest du mit mir tanzen? Ja, gern! Natürlich nur, wenn...äh- dein Begleiter nichts dagegen hat. Was ist los? Wo ist Hermine? Komm schon, Ron. Bestimmt ist Hermine viel lieber mit dir zusammen und kommt gleich zurück. Herminne, ich weiß, du empfindest etwas für mich. Natürlich, ich könnte jede Mädchen haben, aber ich habe beschlossen, du bist die Beste. >Ähm, Viktor, ich bin nicht->Hermine? Ron ich->Ich weiß schon.

Warum?

So erst mal ein liebes fettes **DANKE** an alle die geschrieben haben!!!^^
Ratet mal wer gewonnen hat! ;)

Philippe.....Warum? !! Was für eine Überraschung! ;)

Nö, ich freu mich richtig! ^^

Sichtwechsel..... *abc*

@Emma14Watson: ich glaub, er hätte so und so gewonnen... : p

Und jetzt viel Spaß mit

Warum?

Noch immer geschockt, verließ Ron die Große Halle.
Wohin seine Füße ihn trugen wusste er nicht genau, denn seine Gedanken waren wie gelähmt.

Ich dachte, sie würde etwas für mich empfinden?

Obwohl, ich hätte es wissen müssen.

Wenn ein Nationalspieler und ein einfacher, armer Karottenschopf zur Wahl stehen....

Noch mehr Tränen liefen ihm über die Wangen und seine Gedanken stufen sein Niveau immer niedriger ein.

Schließlich brachten seine Beine ihn zum Steg des großen Sees. Sein Gehirn brachte seine Hände dazu, sich die Schuhe und Socken auszuziehen und die Füße ins Wasser zu strecken. Wieder in Gedanken reimte (im wahrsten Sinne des Wortes) er sich einiges zusammen:

Was ist bloß los mit dir?

Du siehst mich nicht,

versperrst die Tür

zu deinem Herz.

Für alle Zeit

wollten wir zusammen sein.

Kein Berg zu hoch - kein Weg zu weit.

Langsam kam er sich vor wie ein lebendiger Wasserfall.
Seine Augen spielten verrückt. Warum machte er sich überhaupt Gedanken?
Es war doch nur Hermine!
Genau, sagte eine fiese Stimme in seinem Kopf

es ist Hermine.

*Hast du mich jemals
danach gefragt
wie ich mich fühl
seit jenem Tag
an dem du bei ihm warst.
Und bei ihm in seinen Armen lagst.*

Wie hatte Hermine ihm nur so etwas antun können?
Selbst, wenn sie ihn nicht liebte, musste sie es doch bemerkt haben.....
Es....

*Ich kann es nicht ertragen,
warum tut es denn so weh?
Fragen, die mich so quäl'n.
Es gibt so viele Tage
die einfach nicht vergehn.
Warum, muss es so zu Ende gehn?*

Hinter ihm hörte er Schritte. Rasch drehte Ron sich um.
Da stand sie.

Das Mädchen, dass er im Moment liebte und zugleich hasste. Atemlos stand sie da und keuchte:>>Ich hab dich überall gesucht! Ähm..Ron..w-wir müssen reden. >Ron, hör zu. Ich weiß, es muss sehr schwer für dich gewesen sein- Schwer?Schwer!?Wie würdest du dich fühlen, wenn die größte Liebe deines Lebens vor deinen Augen jemand anderen

küsst?!>Weißt du, wie lange ich darauf gewartet habe dir irgendwie näher zu kommen!?!>Bitte, Ron-NICHTS "BITTE RON"DU GLAUBST DOCH NICHT ETWA, DASS EINE EINFACHE ENTSCHULDIGUNG REICHT, UM DAS, WAS DU MIR ANGETAN HAST WIEDER GUT ZU MACHEN!!!!!!!!!!

Gedanken

So, hi Leuts!^^

Das Kapitel kommt schon ein wenig früher!
Warscheinlich wird's ein wenig kürzer...
MEIN Weihnachtsgeschenk an EUCH!!!!

Übrigens beschreibe ich jetzt Herm's & Ron's Gedanken, also ist fast alles *Kursiv* geschrieben.

Also, viel Spaß mit

Gedanken

Was hab ich getan?

Was habe ich bloß gemacht?

Gerade ich, die Besserwisserin, die glaubt sie kann alles, verletzt ihren besten Freund!

Besten Freund...

Aber Moment, ich hab mich nie irgendwie an Ron gebunden, er kann mir also nichts vorwerfen. Aber warum fühl ich mich dann so mies?!

Noch nie hatte ich solche Gewissensbisse!

Warum bei Ron? Hätte ich dasselbe auch bei Harry gefühlt?

Nein, bestimmt nicht! (A/N: Damit mach ich allen

*H/Hr-Shippern den Gar aus!!! *teuflichlach**

Ich hab die Stimmung versaut, oder?^^)

Aber warum bin ich eigentlich immer so..so..seltsam in Ron's Nähe? Seltsam ist vielleicht nicht der richtige Ausdruck... oder doch?

Immerhin streite ich mit Ron bei jeder Gelegenheit und jedem Blödsinn...

Ach, vielleicht sollte ich mich einfach ein wenig von ihr distanzieren...

Ja, das wird das richtige sein...

(A/N: Ich weiß, das steht in jeder FF, aber normalerweise ist Ron der Böse, und nicht Herm)

Hermine drehte sich in ihrem Bett um und schlief, immernoch ein wenig von schlechtem Gewissen geplagt, ein.

Ich versteh das nicht...

Ist das, das Mädchen, in das ich verliebt habe?

Ist das, das Mädchen, dass ich seit so langer Zeit vergöttere?

Dass mich immer total verlegen in seiner Nähe macht?

Dass mich sogar bis in meine Träume mit seiner

(A/N: "seiner" wegen das Mädchen)

Schönheit verfolgt?

Wie konnte sie nur?

Ich dachte, sie ist zu klug um mich zu verletzen!

Unerwartete Hilfe

So, nachdem das letzte Kapitel ein Haufen Mist war, hab ich mir gedacht, jetzt schreib ich was Besseres.

Jetzt viel Spaß mit :

Unerwartete Hilfe

Die nächsten zwei Wochen gingen die beiden sich aus dem Weg. Hermine wusste, eine Entschuldigung war fällig.

Doch wofür sollte sie sich entschuldigen?

Dafür, dass sie Viktor geküsst hatte?

>> Obwohl, wenn er mich wirklich liebt.. >Also, wie ist die Antwort, Miss Granger ? Ähm....>Miss Granger, was ist bloß los mit ihnen? 5 Punkte Abzug für Gryffindor!Miss Granger, sie bleiben hier.W-Was ist denn los?Folgen sie mir.Erklären sie mir, warum sie in letzter Zeit

so unachtsam sind.>Ähm...das sind private Probleme... nicht weiter wichtig..Für sie dürfte es sehr wichtig sein.>Leider kann ich ihnen nicht wirklich helfen, aber hier ein Tipp:

Ein klärendes Gespräch hilft immer.

Ein klärendes Gespräch ...

Also, das ist definitiv das letzte Chapter dieses Jahr.

Ein letztes Mal viel Spaß dieses Jahr!

Ein klärendes Gespräch ...

Ein klärendes Gespräch ... Wie hatte sie das gemeint?
Seit einigen Tagen stellte sich Hermine wieder und wieder
die selbe Frage, doch eine Antwort hatte sie bislang noch nicht gefunden.

Mitte Oktober wurde es immer kälter. Die Schüler liefen alle mit dicken Mäntel herum, doch auch dies schien nicht wirklich nützlich zu sein.

Zu Hermines' Glück beherrschte sie jedoch einen Zauber, der warme Luft aus dem Zauberstab strömen ließ.

Auch Harry nutzte ihre Fähigkeit.

Doch als Hermine Ron fragte, ob er den warmen Luftzug nicht auch genießen wolle, ignorierte dieser sie nur und

lief ein wenig schneller zum Schloss.

Am Abend, als Hermine schon im Bett lag, dachte sie wieder einmal über sie und Ron nach...

Viktor war, zu ihrem überraschenden Bedauern, noch immer nicht nach Bulgarien zurückgekehrt.

Seit dem Vorfall am 30. September, hatte sie kein Wort mehr mit ihm oder Ron gewechselt ...

Plötzlich fiel es ihr wie Schuppen von den Augen.

>>Natürlich!Worte wechseln!>Ron, ich weiß du sprichst nicht mehr mit mir, aber es ist ganz wichtig!Ron, i-ich... oh mein Gott...also, ich weiß ja nicht wie es dir geht aber ... du fehlst mir *unheimlich*.>Versteh das jetzt nicht falsch. Ich ...es tut mir Leid, aber ich bin nunmal nicht in dich verliebt. Aber ich hab mir gedacht, wir könnten wenigstens Freunde bleiben. Daran liegt mir sehr viel. Ja, l-lass uns Freunde bleiben.>Oh danke Ron.Vielen Dank!Los, sonst verpassen wir den Unterricht!

Ein guter Freund

Oh mann, ihr wollt noch ein Pitel?

Na gut, da ist noch eines ^^:

Ein guter Freund

Rasch wischte Ron sich die Tränen aus den Augen und verließ ebenfalls das leerstehende Klassenzimmer.

>>Ron, alles in Ordnung?Ja, ja, geht schon ...Das glaub ich nicht.Willst du mir nicht lieber erzählen, was los ist?>Ähm, nein, geht schon. Du solltest besser in den Unterricht gehen.Und dich hier lassen? Auf keinen Fall!>Ron, ich weiß, Ginny und Harry haben dir bestimmt das Selbe gesagt, aber es geht nicht anders.

Du musst Hermine nochmal klarmachen, was du für sie empfindest.

Ich glaube, sie hat das nicht wirklich verstanden.

Sag ihr, dass du ohne sie nicht leben kannst, sag ihr du würdest für sie die größten Hürden überwinden. Zeig ihr, wie sehr du sie liebst!!>Wenn du willst, helfen Harry, Ginny und ich dir dabei.>Würdet ihr das für mich tun?Natürlich, ich auf jeden Fall.Und ich bin sicher Harry, als dein bester Freund, und Ginny, als deinen Schwester, würden dir auch helfen!Glaubst du wirklich ich schaffe das?>Ja, natürlich! Du musst nur aufpassen, dass ihr beide euch nicht streitet und du musst auf den richtigen Augenblick warten!

Nicht aufzuhaltendes Verlangen ...

Gut, bevor ihr mich noch umbringt, schreib ich euch lieber ein Kapitel.^^

@Emma14Watson: jaah, ähm ... *rotwerd* mir ist nix zu dem Kapitel eingefallen und da hab ich mir gedacht, schreiben wir 'ne neue ff ... = P

Ich überspring jetzt ein paar monate, weil mir erst eine Idee für Dezember gekommen ist ...

Viel Spaß!!!

Nicht aufzuhaltendes Verlangen ...

Anfang Dezember begann es zu schnein.

Der weiße Boden war übersät von Fußspuren, die von durch den Schnee stapfenden Schülern produziert wurden.

Zwischen Ron und Hermine herrschte jedoch keine mehr so durchströmende Kälte, wie auf den Ländereien.

Tatsächlich verbrachten die beiden mehr Zeit miteinander, denn je. Doch dies hieß allerdings auch, dass Ron mehr durchleiden musste, als sonst.

Am Wochenende des 2. Advents war wieder einmal an der Zeit für ein heißersehtes Hogsmeade - Wochenende.

Harry und Ginny waren im Dorf verabredet, Ron und Hermine hingegen hatten beschlossen, lieber in Hogwarts zu bleiben.

Hermine, weil sie ihr B.Elfe.R- Programm ausfeilen *musste*, Ron, weil sein Berg an Hausaufgaben immer höher wurde.

Allerdings wussten die beiden nicht, dass Seamus, Harry und Ginny weggeschickt hatte, um an der Operation "Verkupplung" zu arbeiten.

Ron saß im Gemeinschaftsraum, wo er verzweifelt versuchte wenigstens einen Teil der Arbeiten zu erledigen.

Hermine saß daneben, einen Notizblock in der Hand, und kaute grübelnd an ihrer Zuckerfeder.

>>Ich kann nicht mehr, und du hast dir auch eine Pause verdient. Komm lass uns ein wenig frische Luft schnappen!

Das Missverständins

H-Hallo? *vorsichtiguschau*

....

....

NICHT SCHLAGEN!!!! BITTE!!! *schützendhandvorhalt*

jah, ich hab nicht weiter geschrieben, ich weiß. =b

Aber ich wusste nicht, wie ich weitermachen sollte ...

Meine Freundin (Legolise von fanfiction.de) hat mir aber geholfen, und wie sie's gesagt hat war garnicht schlecht.

Find ich.

Eure Meinung werd ich bald erfahren^^

hoffentlich ... =O

Wie auch immer, nach langem Warten, hier ist ist endlcih euer neues KAPITEL!!!! :

Das Missverständnis

Mittendrin zuckte Hermine zurück und lief urplötzlich davon.

Sie wusste nicht wohin sie gehen solltre, sie wusste nur, dass sie ganz weit weg von Ron musste

Mit leicht geöffneten Mund, welcher noch immer ein wenig feucht war, starrte Ron noch immer geschockt auf die Stelle, wo gerade noch das schönste Geschöpf der Welt gestanden war.

Warum war sie weggelaufen?

Hatte er etwas falsch gemacht? War er vielleicht zu schnell gewesen?

Zu überrumpelnd?

Was war nur los?

Schwer erschüttert stapfte er, durch den Schnee. zurück ins Schloss.

Ohne Nachmittagstee oder Abendessen war er gleich ins Bett gegangen, oder hatte sich viel mehr darauf in gelegt und gedankenverloren auf den Saum des Vorhangs gestarrt.

Er hielt es für besser, nichts davon Harry zu berichten, Hermine einfach nur zu ignorieren. Sonst würde Harry nur wieder ausrasten.

Nach vielen Gedanken und vielen stumm-vergossenen Tränen war er nun endlich eingeschlafen. Nicht bemerkt hatte er die anderen Jungen, die lärmend das Zimmer betreten hatten, und dadurch auch nicht seinen besten Freund, welcher lange nach ihm gesucht hatte und Ron verärgert in seinem Bett liegen sah.

Die nächste Woche war für Ron die Hölle.

Hermine schien ihn nun für immer ignorieren zu wollen und Ron konnte einfach nicht verstehen, warum.

Es war ja nicht so, dass er nicht versucht hatte mit ihr zu spreche. Doch jedes Mal wenn er sie zögernd um 2 Minuten alleine bat übergang sie ihn einfach.

Auch Harry kam die Sache allmählich spanisch vor.

Die beiden konnten doch nicht glauben, dass es ihm nicht auffiel, wenn sie sich bis aufs Äuserste mieden!

Er nahm sich vor, ein Wörtchen mit Hermine zu wechseln.

Am Samstag, eine Woche nach dem ihm nie anvertraut wordenen Geschehnis, traf er Hermine alleine in der Bibliothek.

>>Halo", begrüßte er sie freundlich.

Ein lautes Murren bekam er zu Antwort. Diese außerordentlich nette Geste Übergang er und fuhr fort.

>>Kann ich mit dir reden?>Ja, sicher.>Ich hätte nur gern gewusst, warum du und Ron euch in letzter Zeit ignoriert. Und sag ja nicht, dass dies nicht der Fall sei.

THE END

Hi^^

also, da ihr mich sonst um bringt (oder noch schlimmer),
hab ich mir gedacht: "Conny (das bin übrigens ich ^^), wie wär's, wenn du ein bisschen weiter schreibst?"

Tja, und nun sitz ich hier und schreibe, und schreibe und schreibe
wisst ihr was ? bevor ich so weiter mache würd ich sagen,
da habt ihr!! :

Endlich!!

Wütend unterbrach Harry die Stille.

>>Ron, hör zu! Dieses Mädchen-> ist total verzweifelt, und ihr tut der ganze Mist, den sie verursacht hat sehr Leid!>Harry?>Ich glaub, i-ich kann das alleine.>Ron, ich muss mit dir reden. Bitte hör mir zu, und ohne Unterbrechung, ja?>In den letzten Wochen ist mir einiges klar geworden. Zum Beispiel wie dumm ich mich dir gegenüber verhalten habe. Ich habe dich verletzt, das weiß ich jetzt, und es tut mir sehr Leid. Du weißt, normalerweise weiß ich ziemlich viel, aber jetzt ...> Aber ich habe noch etwas erkannt.>Und zwar, dass ich-dass ich dich->Bitte lauf nie mehr weg.>Das werde ich nicht.